

Sitzungsvorlage

Nr.: 2026/780

Antrag

Antrag der Gruppe SPD, Grüne, SOLI im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 01.04.2026: Berichterstattung des Fachdienstes Klimaschutz und Mobilität zu Klimaschutzmaßnahmen - Planung und Beschluss von Klimaschutzmaßnahmen für 2027

Ausschuss Klima und Mobilität	22.04.2026	TOP 5
-------------------------------	------------	--------------

Gruppe SPD, Grüne, SOLI
Kreistag Lüchow/Dannenberg

Banzau, d.1. April 2026

Wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses Klima und Mobilität am 22. April 2026 zu setzen:

TOP:

Berichterstattung des Fachdienstes Klimaschutz und Mobilität zu Klimaschutzmaßnahmen - Planung und Beschluss von Klimaschutzmaßnahmen für 2027

BESCHLUSSEMPFEHLUNG:

Der Fachdienst Klimaschutz und Mobilität berichtet jeweils im letzten Ausschuss eines Jahres über die in diesem Jahr getroffenen Maßnahmen zum Klimaschutz und informiert über Klimaschutzmaßnahmen, die für das Jahr 2027 geplant sind. Diese sind dann ggfs. unter Ergänzung von Vorschlägen aus dem Ausschuss für den Haushalt des Folgejahres zu empfehlen

Begründung:

Klimaschutz ist eine zentrale Herausforderung der Kreispolitik. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, ist es auch notwendig, dass die Mitglieder der politischen Gremien über die einzelnen Klimaschutzmaßnahmen des Fachdienstes genau informiert werden. Am 03. 09. 2025 (Info-Vorlage 2025/520) wurde eine Auflistung von Veranstaltungen und Aktionen zum Klimaschutz für das Jahr 2024 und 2025 bis einschließlich August vorgestellt. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass die einzelnen Maßnahmen nicht nur aufgelistet und kurz vorgestellt werden, sondern sich auch ausreichend Zeit dafür genommen wird, dass der Ausschuss ausführlich erfährt, welche genauen Erfahrungen, ob positiv oder negativ, der Fachdienst im einzelnen gemacht hat, welche Verbesserungsmöglichkeiten gesehen werden, welche Bedeutung für den Klimaschutz in den einzelnen Maßnahmen gesehen wird (Auswirkung auf die weiteren Planungen) - und auch genug Raum dafür vorhanden ist, dass die erfolgten Maßnahmen auch mit den Mitglieder des Ausschusses diskutiert werden und deren Anregungen vom Fachdienst mit aufgenommen werden können. Informationen für geplante Klimaschutzmaßnahmen im Jahr 2027 sind für die Diskussion für den Haushalt 2027 im Bereich Klimaschutz von Bedeutung.

Hermann Klepper (SOLI)

Stellungnahme der Verwaltung:

Klimaschutzmaßnahmen aus Pflichtaufgaben:

Das Klimaschutzmanagement (KSM) arbeitet derzeit vornehmlich an der Erfüllung von Pflichtaufgaben, die aus dem Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) resultieren. Dies betrifft gem. § 18 Abs. 3 NKlimaG seit dem 01.01.2026 die strukturierte Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes für die Kreisverwaltung (siehe KT-Beschluss 2025/667 vom 15.12.2025). Das Klimaschutzkonzept umfasst insgesamt 22 Klimaschutzmaßnahmen. Im Klimaschutzkonzept ist in Kapitel 6 „Monitoring“ (siehe Seite 67) und in der Maßnahme EG4 „Energieberichte und Heizungstausch“ (siehe Seite 76/77) dargestellt, dass im Rahmen der jährlichen Vorstellung des Energieberichts der Umsetzungsstand der Maßnahmen im zuständigen Fachausschuss erfolgt. Dieses Vorgehen wurde bei der Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes der Kreisverwaltung vorgestellt. Anhand dieses Verfahrens soll über eine Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, die dann die Entwicklung weiterer Klimaschutzmaßnahmen für die Kreisverwaltung beinhaltet, entschieden werden.

Klimaschutzmaßnahmen im Bereich der freiwilligen Leistungen:

Darüber hinaus hatte das Klimaschutzmanagement im Jahr 2025 ein kreisweites Klimaschutzkonzept verfasst, das die Fortschreibung des Masterplans 100 % Klimaschutz darstellt. Dieses Konzept wurde in der vorliegenden Fassung nicht genehmigt (siehe KT-Beschluss 2025/668 vom 15.12.2025). Es umfasst 18 Klimaschutzmaßnahmen, wovon drei Maßnahmen Pflichtaufgaben und 15 Maßnahmen freiwillige Leistungen sind.

Da zunächst eine genauere Evaluation der bisherigen freiwilligen Klimaschutzmaßnahmen gefordert wurde und derzeit erarbeitet wird sowie eine Arbeitsgruppe zur Festlegung und weiteren Ausarbeitung gebildet werden soll (s. KT-Beschluss 2025/668 vom 9.3.2026), obliegt es dann dieser Arbeitsgruppe dieses kreisweite Klimaschutzkonzept zu strukturieren und dadurch festzulegen, ob und inwiefern freiwilligen Klimaschutzmaßnahmen für 2027 geplant und umgesetzt werden sollen.

Eine Evaluation der Maßnahmen aus dem Masterplan 100% Klimaschutz (2017) wird derzeit weiter vorbereitet und kann dann zielführend in der AG Klimaschutz vorgestellt werden, um dies als Grundlage für die weitere Bearbeitung eines kreisweiten Klimaschutzkonzeptes in der AG Klimaschutz zu nutzen.

Sonstige Hinweise:

Die im Antrag genannte Auflistung von Veranstaltungen aus der Info-Vorlage 2025/520 umfasste die Veranstaltungen und Aktionen des Kommunalen Mobilitätsmanagements (KMM) und nicht des Klimaschutzmanagements. Das Klimaschutzmanagement hat am 23.4.2025 im Fa KliMo unter TOP 7.2. (Vorlage 2025/322) die Umsetzung der freiwilligen Leistungen und Pflichtaufgaben vorgestellt.

gez. D. Schulz